

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses
der Gemeinde Alt-Mölln am 27.03.2023 um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Alt-Mölln

Beginn: 19.36 Uhr
 Ende: 21.35 Uhr
 Unterbrechungen: keine
 Mitgliederzahl: 5

Anwesend (stimmberechtigt)	Bemerkung
Tesche, Detlef	Stellv. Vorsitzender
Berling, Olaf	Protokollführer
Möller, Torben	
Geisler, Bernd	Vertreter
Es fehlen	
Busekist, Joachim	Vertreter - unentschuldigt
Piske, Wolfgang	WB – unentschuldigt
GV.-Mitglieder (nicht stimmberechtigt)	
Brüggemann, Björn	Bürgermeister
Böttcher, Arnold	
Salge, Anja	
Witt, Heidi	

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
3. Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2021
4. Schaffung eines „Weges der Kunst“, Bundesstraße
5. Lärmaktionsplan
6. Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung
7. Renovierung Treppe Dorfgemeinschaftshaus
8. Grabenräumung Kampweg
9. Verrohrung des Grabens vor Dorfstraße 9
10. Vernässung „Hammer Moor“
11. Einwohnerfragezeit
12. Knickübernahme B-Plan Nr. 2/2 (nichtöffentlich)
13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
14. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: „Keine“

Die Verhandlungen fanden mit Ausnahme von TOP 12 „Knickübernahme B-Plan Nr. 2/2“ in öffentlicher Sitzung statt.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende Herr Tesche eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Zum Protokollführer für die heutige Sitzung wird Olaf Berling bestimmt. Auf den Hinweis in der Niederschrift vom 11.11.2021, dass die Protokollführung von Dritten übernommen werden sollte, wird erneut verwiesen, da eine abschließende Entscheidung bis zum heutigen Tage noch nicht getroffen wurde.

2. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Der Planungs- und Bauausschuss beschließt, dass TOP 12 „Knickübernahme B-Plan Nr. 2/2“ in nichtöffentlicher Sitzung beraten wird.

Dafür: 4
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

3. Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2021

Gegen die Niederschrift vom 11.11.2021 werden bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme keine Einwände erhoben.

4. Schaffung eines „Weges der Kunst“, Bundesstraße

Auf die schriftliche verfasste Idee der Schaffung eines Weges der Kunst entlang der Dorfstraße ab Grundstück Witt in Richtung Ortsausgang Richtung Bälau vom 14.12.2021 des Einwohners Nicholas Wessel wird vom Inhalt her verwiesen. Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 03.03.2022 einstimmig beschlossen, dass diese ursprünglich an ihn gestellten Anfrage/Idee an den Planungs- und Bauausschuss hinsichtlich der Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen verwiesen wird. Mit Schreiben vom 13.03.2022 erfolgte die Übergabe an die ehemalige Vorsitzende Ina Burmester.

Dem anwesenden Einwohner Nicolas Wessel wird im Rahmen der Erörterung von TOP 4 die Möglichkeit der Beteiligung an der Erörterung gegeben.

Im Gesamtzusammenhang wird nochmals auf einen möglichen zu bauenden Fuß- und Radweg unter einem nach Aussage des Kreises Herzogtum Lauenburg nicht förderungsfähigen Rückbau der alten B 207 eingegangen. Die damalige Kostenschätzung betrug ca. 130.000,-- €.

Nach eingehender Beratung beschließt der Planungs- und Bauausschuss, dass

1. den neuen Mitgliedern des Planungs- und Bauausschusses zur konstituierenden Sitzung nach der Kommunalwahl am 14.05.2023 die vorhandenen Unterlagen vom damaligen Planungsbüro vorzulegen sind.
2. eine verwertbare Kostenschätzung wegen der in jüngster Vergangenheit stark gestiegenen Preise erfolgen und vorgelegt werden soll.

3. ein Gespräch nach den Kommunalwahlen wegen der möglichen Verwirklichung von einem Radweg seitens der Gemeinde mit dem Amt und den zuständigen Fachabteilungen des Kreises stattfinden soll.
4. mögliche Fördermöglichkeiten für den Bereich außerhalb der Ortsdurchfahrt durch das Amt Breitenfelde geprüft werden sollen.

Dafür: 4
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

5. Lärmaktionsplan

Die Frist zur Stellungnahme läuft erst am 18.07.2024 aus.

Nach eingehender Beratung beschließt der Planungs- und Bauausschuss einstimmig, dass

1. bei 3 Ing.-Büros durch das Amt Breitenfelde Angebote eingeholt werden sollen
2. der Beschluss zur Beauftragung an ein Ing.-Büro auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung gefasst werden soll
3. Mittel für 2023/2024 einzuplanen sind.

6. Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung

Nach eingehender Beratung beschließt der Planungs- und Bauausschuss einstimmig, dass

1. die Kosten pro Kalenderjahr im Durchschnitt zu ermitteln sind
2. geprüft werden soll, ob eine Verlängerung von jeweils 1 Jahr möglich ist
3. geprüft werden soll, ob eine Kündigungsfrist von 12 Monaten möglich ist

Dafür: 4
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister wird die Fragen und Anmerkungen bis zur nächsten regulären Sitzung der Gemeindevertretung klären.

7. Renovierung Treppe Dorfgemeinschaftshaus

Die Ausschussmitglieder einigen sich einvernehmlich darauf, dass der Bürgermeister sehr zeitnah einen Besichtigungstermin mit der Fachfirma Derstappen, Am Galgenberg 11, 19209 Lützow, abstimmen soll.

8. Grabenräumung Kampweg

Nach Auskunft von Torben Möller besteht aus fachlicher Sicht aktuell kein Bedarf für eine Grabenräumung. Etwaige Problemstellungen sind den Ausschussmitgliedern nicht bekannt. Es wird kein Handlungsbedarf zum gegenwärtigen Zeitpunkt gesehen.

9. Verrohrung des Grabens vor Dorfstraße 9

Der Bürgermeister soll Rücksprache mit den angrenzenden Grundstückseigentümern halten, ob weiterhin freiwillig die Bereitschaft zur Grabenpflege besteht. Eine Entscheidung über eine mögliche Verrohrung des Grabens wird deshalb vorerst zurückgestellt, da keine akute Handlungsnotwendigkeit gesehen wird.

10. Vernässung „Hammer Moor“

Die Ausschussmitglieder nehmen die vorliegenden Unterlagen vom 21.03.2023 aus der Pilotstudie wie auch die positive grundsätzliche Stellungnahme vom Gewässerunterhaltungsverband zur Kenntnis.

Vorerst bestehen sehr große Vorbehalte für eine eventuelle Vernässung, da die Folgen eines Aufstauens vom Mühlbach in keiner Form zum gegenwärtigen Zeitpunkt und die damit verbundenen Nachteile für direkt und indirekt betroffene Grundstückseigentümer*innen geklärt sind.

Weiteres bleibt vorerst abzuwarten.

11. Einwohnerfragezeit

Frau Susann Scheer, Mitglied im Verein Naturgarten e.V., stellt ihr kostenloses freiwilliges Projekt für eine mögliche naturnahe Bepflanzung des Streifens oberhalb der Mauer am Dorfgemeinschaftshaus, Streifen von ca. 20 m, vor. Einige Vorarbeiten der Gemeindearbeiter sind dabei erforderlich.

Eine Kostenaufstellung wird durch Frau Scheer dem Bürgermeister zeitnah übergeben. Sollten die Kosten insgesamt 500,-- € nicht übersteigen, stimmen die Ausschussmitglieder der Maßnahme einvernehmlich zu.

Weiterhin werden sich Mitglieder vom Verein Naturgarten e.V. die Fläche am Storchennest und die Flächen vor dem Dorfgemeinschaftshaus insgesamt ansehen und bewerten.

12. Knickübernahme B-Plan Nr. 2/2 (nichtöffentlich)

Die Ausschussmitglieder Bernd Geisler und Torben Möller verlassen vor Beratung und Beschlussfassung zu TOP 12 den Sitzungsraum.

Nach derzeitigem Stand würde es der Kreis begrüßen, wenn der Knick durch die Gemeinde Alt-Mölln übernommen wird. Ein Betroffener hat sich dazu bereiterklärt, die Kosten für einen neuen Knick von ca. 73 m an anderer Stelle zu übernehmen. Ungeklärt sind die etwaigen Kosten wegen der Prüfung des Vorhandenseins der Haselmaus.

Nach eingehender Beratung beschließt die Planungs- und Bauausschuss einstimmig, dass der Bürgermeister vor einer endgültigen Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung alle noch offenen Fragen mit dem Amt und den zuständigen Fachabteilungen des Kreises bis zur nächsten regulären Sitzung der Gemeindevertretung im grundsätzlichen Sinne der Anlieger klären möge.

Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

14. Verschiedenes

Die gemeindlichen Bekanntmachungskästen sind in einem stark verbesserungswürdigen Zustand.

Die Verrohrung an der alten Schuttkuhle/Pferdemoor ist auf einer Länge von ca. 4m zu erneuern.

Auf Hinweis von Arnold Böttcher sollte die Firma Hüttmann an bekannten Stellen Spülungen vornehmen, damit ein einwandfreier Abfluss auch weiterhin gewährleistet werden kann.

gez. Berling

Olaf Berling (Protokollführer)

gez. Tesche

Detlef Tesche (Stellv. Vorsitzender)